

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 13/2023

27. Juni 2023



Aus der Stadtverwaltung

Zedtlitz feierte 50 Jahre
Jugendfeuerwehr



Aktuell

Verinsjubiläum –
20 Jahre LAT Borna



Verein

30 Jahre Naturfördergesellschaft
Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V.

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Verein
Ökostation Borna-Birkenhain
- 4 Verein
Gartensparte „Wyhraue“

Aus der Stadtverwaltung

- 5–9 **Aktuelles**
Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele; Inklusionssportfest; Blüh- und Langgraswiesen; Handwerker auf der Walz; Apothekenstreik; OBM im Bundeskanzleramt; Buchsommer; Schulanmeldungen; Marktbrunnen; Bäume wässern
- 10 **Aktuelles von der Feuerwehr**
- 11 **Veranstaltungen im Juni und Juli**

Lebendiges Borna

- 12–14 **Aktuell**
20 Jahre LAT; Jobmesse; Sparkassen Seelauf; 58. Schwarzer Diamant
- 15 **Recht | Steuern | Versicherung**
Aktuelle Urteile
- 16–17 **KulturGuide**
„WirWerdenEltern-Treff“; Borna City Beach
- 18–20 **Gesundheit**
„Ein Weg aus der Einsamkeit“; „da-Vinci“ am Sana-Klinikum; Apothekenratgeber
- 21 **Stellenmarkt**
Azubi unter Tage
- 22–23 **Bauen | Wohnen | Einrichten**
Küchenhelfer für Hobbyköche; Hitzekünstler im Garten

Sana-Klinikum feiert 60. Geburtstag

Wandelten Sie schon einmal in einem Darmmodell oder haben gesehen, wie der „da-Vinci-Roboter“ funktioniert oder geschweige denn einmal probiert, wie so eine Roboter-assistierte Chirurgie funktioniert? Nein? Dann waren Sie definitiv nicht zur Geburtstagsfeier des Sana-Klinikum Leipziger Land am Samstag, dem 24. Juni in Borna. Dennoch trugen die Einladungen des Klinikums auf allen Kommunikationskanälen große Früchte. Mit mehr als strahlendem Sonnenschein und einem gut gelaunten Klinikpersonal sowie fröhlichen und interessierten Besuchern startete Punkt 14.00 Uhr das Fest. Betrat man den Weg zum Haupteingang der Klinik, konnte man gleich zur Orthopädietechnik abbiegen, um sich vom Team rund um den Fuß beraten zu lassen oder gleich die perfekten Schuhe mit nach Hause zu nehmen. Weiter ging es zu den Klink-Clowns, die kurz vor dem Haupteingang den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Vor dem Haupteingang tummelten sich auf der Wiese schon die Kinder, welche allerlei Möglichkeiten zum Zeitvertreib fanden. Bevor die Tür sich öffnet, fix noch einmal das Glücksrad gedreht und einen kleinen Preis gewinnen, oder der Versuchungen der Zuckerwatte nachgeben, standen zur Option. Im Eingangsbereich begrüßten die Damen der Physiotherapie freundlich und fungierten erst einmal als Lotse. Ihnen gegenüber die Ärztinnen und Ärzte der Orthopädie und Unfallchirurgie, die lächelnd meinten: „Ja, Sie sehen das Ersatzteillager!“ Gemeint waren unter anderem die Knieprothesen. Zu Beginn zog es erst einmal einen großen Tross zur Veranstaltung ins Auditorium im dritten Stock, in dem der bekannte „Fernseharzt“ Carsten Lekutat von „Hauptsache gesund“ mit viel Fingerspitzengefühl, einer Brise Humor und natürlich Kompetenz, die Podiumsdiskussion zum Thema

multidisziplinäre Schmerztherapie, moderierte. Im Nebenzimmer konnte man sein Wissen zum Thema Reanimation auffrischen. Geschäftsführer Dr. Roland Bantle beschloss nach der Herzdruckmassage am Dummie, sein Wissen nochmals aufzufrischen. Chefarzt der Neurologie Dr. Alexander Reinshagen lagen die Themen Demenz, Alzheimer und Schlaganfall am Herzen und begab sich mit den Besuchern ins Aufklärungsgespräch. In der 1. Etage durfte man sich am „Blutziehen“ üben. Ein Modell, welches die Azubis aus ihrer Praxisausbildung mitbrachten. Die Pflegeschule stellte sich mit all ihren Kompetenzen zur Verfügung und freute sich über potenzielle neue Pflegerinnen und Pfleger. Und im Erdgeschoss des Klinikums standen die Besucher Schlange, um einmal in das Darmmodell hineinzugelangen, welches den gesunden Darm bis hin zum Karzinom darstellte. Logisch, dass der „da-Vinci-Roboter“ ebenso umlagert war. Draußen konnte man es sich erst einmal mit Kaffee, Kuchen oder einem Kaltgetränk gut gehen lassen und verschnauften. Die Kinder waren auf der Feuerwehrrüfburg, die David Zühlke (Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes) und sein Team betreuten, genauso wie den Bälleparcour und die kleinen Feuerwehrautos für die Kids. Der Landeplatz des Rettungshubschraubers „Christoph 61“ war einer der begehrtesten Plätze des Tages, konnte man sich den Hubschrauber mit seinem Equipment und der Technik von innen betrachten. Gebildet, erschöpft und guter Dinge trat man nach der schönen Feier den Nachhauseweg an.

Welche Erkenntnisse das Podium zur Schmerztherapie kommunizierte und wie der Festakt am 23. Juni verlief, berichten wir im kommenden Heft.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Titelbild: 60 Jahre Klinikum in Borna (Foto: René Deckert)
Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA (Lisa Bachmann, René Deckert, Manuela Krause, Tina Neumann), elements.envato.com: Galyna Andrushko (S. 6), Sabine Dietrich (S. 6), Snapseed 2.0 (S. 8), LightFieldStudios (S. 9), stock.adobe.com: palomadelosrios (S. 10), Karin Et Uwe Annas (S. 10), chokniti (S. 16) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
Laufende Ausgaben-Nummer: 553
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 14/23 des BSJ erscheint am 11.07.2023. Der Redaktionsschluss ist der 27.06.2023.

Stadtjournal
digital



30 Jahre Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V.



Naturförderungsgesellschaft
**Ökologische Station
Borna-Birkenhain e.V.**

Die Ökologische Station Borna-Birkenhain ist seit nun 30 Jahren ein Platz des Naturschutzes und der Wissensweitergabe rund um das Thema Natur in Borna. Wir haben uns mit Martin Graichen, Geschäftsführer der Ökostation, getroffen, um über die Angebote und Aufgaben der Naturförderungsgesellschaft zu reden.

Die Arbeit der Ökostation

Das Gelände auf dem sich die Ökostation befindet beherbergte früher eine Berufsschule. Als dann die Wende kam, wurde das Gelände kurzzeitig als Untere Naturschutzbehörde genutzt, bis es dann schließlich 1993 zur Gründung des Vereins NFG Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V. kam. Mittlerweile ist der Verein auf 60 Mitglieder gewachsen und beschäftigt 23 Mitarbeiter. Zusätzlich engagieren sich viele Menschen auch ehrenamtlich oder absolvieren ein freiwilliges Ökologisches Jahr beim Verein. Die Arbeit des Vereins teilt sich grundsätzlich in vier Säulen auf.

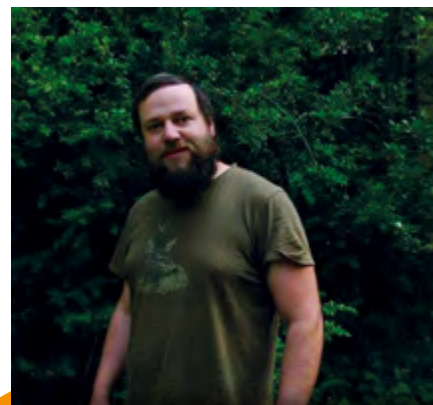
Zum einen ist natürlich die Umweltbildung, welche hauptsächlich als Jugendarbeit stattfindet. Doch auch Erwachsene dürfen sich über eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten sowie geführten Wanderungen freuen. Ein Highlight sind beispielsweise naturkundliche Wanderungen mit Eseln sowie Ziegen als Tourbegleiter. Von der jährlichen, inzwischen traditionellen, geführten Pilzwanderung am 3. Oktober über das Streuobstwiesenfest am Ochsenberg in Neukirchen wird viel geboten.

Als zweite Säule steht auch die Landschaftspflege weit oben auf der Tagesordnung der Aufgaben der Ökostation. Circa 180 Hektar werden von der Ökostation bewirtschaftet. Die Pflege der Grün-

landschläge erfolgt durch Mahd oder Beweidung. Weiterhin gehört auch die Versorgung des Tierbestandes zur Landschaftspflege, so werden 17 Wildpferde, 18 Rinder, 200 Mutterschafe und über 50 Ziegen, vom Verein betreut.

Die Pflegestation für Wildtiere bildet die dritte der vier Säulen des Vereins. Die Pflegestation wird durch Veterinärmediziner unterstützt und kümmert sich um verletzte und verwaiste Wildtiere. Alleine im letzten Jahr kümmerte sich die Pflegestation des Vereins um 222 Pfleglinge, die meisten davon Fledermäuse, Jungvögel und Igel. Die Aufklärung spielt auch hier wieder eine Rolle, so wird zum Beispiel Kindern der richtige Umgang mit Wildtieren vermittelt. Das heißt konkret, dass wenn man zum Beispiel einen Feldhasen findet, diesen auf gar keinen Fall anfassen sollte, da dieser sonst durch den fremden Geruch von seinen Elterntieren nicht angenommen und für Fressfeinde leichter auffindbar ist.

Die letzte der vier Säulen bildet der Artenschutz. Die Ökostation betreut verschiedenste Projekte und führt Gutachten, beispielsweise beim Straßenbau, durch, um den Erhalt von Arten zu garantieren. Weiterhin werden Kartierungen von Flora und Fauna im Vorfeld von Bauvorhaben erhoben. Der beschlossene Kohleausstieg, die geplanten Wind- und PV-Parks und die generelle Entwicklung unserer hiesigen Neuseenlandschaft bringen viele neue Aufgaben für Naturschützer im Allgemeinen und der Ökostation im Speziellen. Auch die eigene energetische Renovation der Ökostation ist in Planung beziehungsweise in Arbeit. Auch größere Vorhaben für die Region sind geplant. So ist das „Zentrum für Natur nach dem Bergbau“ (ZeNaBe), welches ein Förderprojekt des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ist, darum bemüht, clevere nachhaltige Besucherlenkungskonzepte zu entwickeln. Ebenfalls in Arbeit ist ein aus nachhaltigen Baustoffen bestehendes



MARTIN GRAICHEN

Bildungs-Zentrum in Borna-Birkenhain, welches gleichzeitig auch als Stützpunkt für die Neuseenland Ranger dienen soll, welche die Ansprechpartner der Region sind, um den nachhaltigen Tourismus zu stärken.

30 Jahre im Dienste des Naturschutzes

Zum geplanten 30. Jubiläum, welches am 1. Juli zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr auf dem Gelände der Ökostation Borna-Birkenhain stattfinden soll, stellt die Ökostation ihre Arbeit in zahlreichen Mitmachaktionen und Infoständen vor. So wird es neben Führungen durch die Pflegestation zum Beispiel auch Informationen zum Fledermausschutz, Insekten und Schmetterlingen und dem Freiwilligendienst geben. Weiterhin sollen auch Weidetiere zum Streicheln, Ponyreiten und Bastelstationen angeboten werden. Auch einige Partner der Ökostation, wie der Geschichtenhof Wyhra, das Naturschutzzentrum Groitzsch oder der Geopark Porphyryland, um nur ein paar zu erwähnen, werden ihr Angebot präsentieren.

- Falls Sie neugierig geworden sind, und wissen wollen, wie auch Sie sich mit und für den Naturschutz engagieren können, empfehlen wir Ihnen die Website des Vereins zu besuchen. www.oekostation-borna-birkenhain.de

Robert Krause



Gartensparte „Wyhraae“ feiert 100. Geburtstag



Schon 1922 wurde von den „Freunden des Kleingartenbaus“ ein Antrag an die Stadtverwaltung Borna geschrieben, eine Kleingartenanlage an der „Wyhraae“ zu gründen. Damals fragten die zukünftigen Kleingärtner bescheiden ein paar Feldparzellen bzw. „sonstiges Land“ an, um sich den Wunsch nach Obst- und Gemüseanbau und auch Erholung zu erfüllen. Nach einem „losen Zusammenschluss“ wurden 1924 die Gärten genauestens vermessen und in Parzellen von durchschnittlich 300m² aufgeteilt. In dem damaligen Schreiben von 1922 an die Stadtverwaltung war auch die Rede von einer schweren Wirtschaftslage. Sie sehen, es gibt durchaus Parallelen zu unseren Altvorderen vor 100 Jahren.

„Altvordere“ ist das richtige Stichwort. Die beiden Chronisten Christine Hentschel und Hans-Jochen Schuster, mit denen ich ins Gespräch zwecks des Jubiläums kam, können berichten, dass schon ihre Großeltern unter den damaligen Gründungsmitgliedern waren. Die kompletten 100 Jahre verbanden die aktiven Kleingärtner mit Kraft, Fleiß und Ausdauer sowohl ihre Kleingärten als auch ihre Anlage in Schuss zu halten. Ob es sich um die Errichtung des Spartenheims (1954 - 1955), die Rekonstruktion dessen (1986 bis 1991) oder um die jüngeren Arbeitseinsätze der Gärtner in Sachen Werterhaltung und Rekonstruktion der Flächen und Anlagen handelte. Es würde den Rahmen des Artikels sprengen, was die fleißigen Gärtner alles auf die Beine stellten.

Schönste Erntekrone 2014 - diesen Titel gewannen die Gärtner der „Wyhraae“ anlässlich des Erntedankfestes 2014 in Borna. Stolz wurde das Kunstwerk zum sonntäglichen Festumzug des Erntedankfestes präsentiert. Wussten Sie auch, dass die Gartensparte eine eigene Fahne besitzt, die aufwendig und mit viel Liebe zum Detail aufgearbeitet wurde? Diese konnte ebenso gebührend zum Fest bewundert werden.

Die Gartenfreunde hatten in den 100 Jahren ihrer Vereinsgeschichte schon dreimal mit verheerenden Hochwassern zu kämpfen. Immer wieder strafften sich die Gärtnerinnen und Gärtner und brachten die Anlage in Schuss. „Wir haben schon so viele schöne Stunden und gemeinsame Erlebnisse von



unserer Kindheit an in der Gartensparte erlebt, dass man diese als Heimat betrachtet“, so Frau Hentschel und Herr Schuster, die eng mit dem jetzigen Vorstand (Rainer Kaczmarzyk/Vorsitzender; André Wendt/Stellv. Vorsitzender; Kerstin Richter/KassiererIn und Ramona Kaczmarzyk/Schriftführerin) zusammenarbeiten. In den vergangenen Wochen bereiteten sie mit großer Freude das Programm des Festes am 17./18. Juni anlässlich ihres 100. Geburtstages vor. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, einem Kegelwettbewerb für Groß und Klein, Hüpfburg und Spiele für Kinder sowie mit musikalischer Umrahmung durch Pedro Dannenberg von der Band „Romantica“ aus Rötha und der Discothek DJ's Topas & René zeigten die Vereinsmitglieder, dass sie, wie ihre Vorfahren, ordentlich feiern können. Im Übrigen kann die Gartensparte mit einem Alleinstellungsmerkmal glänzen, der Freiluftkegelbahn. Für Jung und Alt ist dies ein herrliches Vergnügen, die Kegel zu Fall zu bringen und „Alle Neune“ zu rufen. Ausgeklungen sind die Festivitäten des Geburtstages mit einem zünftigen Frühschoppen am Sonntag.

„Gefeiert wurde schon immer gern“, schmunzeln Hans Jochen Schuster und Christine Hentschel. Selbst Weihnachtsfeiern oder Kindertag wurden schon immer kollektiv begangen. Es gab einen immensen Zusammenhalt, wissen die beiden sympathischen Menschen zu berichten.

Wer nun Lust bekommen hat, sich den freundlichen, fleißigen und kreativen Gärtnern anzuschließen, kann Hoffnung hegen, da von 120 Gärten nur 80 vergeben sind. Mitglieder sind sowohl gesucht als auch herzlich willkommen!

Es gäbe noch so viel von den Gärtnern zu berichten. Beispielsweise von der nahezu lyrischen Gartengeschichte der Puppe bis hin zum Schmetterling - dem Taubenschwänzchen, welche den Weg in die äußerst umfangreiche Chronik fanden.

Das Team des Bornaer Stadtjournals gratuliert herzlich zum Geburtstag und sagt Danke, dass Sie unsere Stadtgesellschaft bereichern.

Manuela Krause



Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Jetzt informieren: 034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
 Holger Uhrlich
 Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
 www.uhrlich.portas.de
Schautag am 01.07.2023, von 9.00 - 12.00 Uhr

Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

Nachher

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

FENSTER

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele



Die Sparkassen-Kinder- und Jugendspiele finden jedes Jahr vor den Sommerferien statt und erfreuen sich regem Zulauf. Mit weit über 4000 Teilnehmern ist es die größte Sportveranstaltung des Kreissportbundes. In über 50 Wettkämpfen können sich Schüler aller Altersklassen in über 30 Sportarten messen. Die Sportvereine des Landkreises Leipzig machen dies zusammen mit dem Kreissportbund möglich.

Carlo Hohnstedter, Vorsitzender der Sportjugend Landkreis Leipzig und Oberbürgermeister Oliver Urban haben am Freitag, dem 9. Juni 2023 in der Glück-Auf-Sporthalle in Borna, die Kreis-Kinder- und Jugendspiele des Kreissportbundes Landkreis Leipzig offiziell eröffnet. Im Anschluss nahmen über 150 Kinder aus neun Grundschulen am Wettkampf im Zweifelderball sowie der Vorrunde des Sprint-Cup teil.



Inklusionssportfest im Landkreis Leipzig

„Menschen unterschiedlicher körperlichen und geistigen Voraussetzung zusammenzubringen und das gemeinsame Interesse am Sporttreiben in den Vordergrund zu stellen,...“ dieser Aufgabe hat sich der Kreissportbund Landkreis Leipzig beim diesjährigen Inklusionssportfest in Borna verschrieben.

Mit über 400 Sportlerinnen und Sportlern mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen war das diesjährige Inklusionssportfest im Rudolf-Harbig-Stadion ein großer Erfolg. Jeder war zu diesem Sportfest herzlich Willkommen. Sportlerinnen und Sportler vom Grundschul-

bis zum Seniorenalter mit ihren Betreuern sind dieser Einladung gefolgt und nahmen am Traditionssportfest teil. Mit und ohne Rollstuhl ging es nach der Eröffnung durch den Geschäftsführer des Kreissportbund Landkreis Leipzig e.V. und Oberbürgermeister Oliver Urban zur Sache. Nach einer gemeinsamen Erwärmung wurden alle Teilnehmer in 12 Riegen eingeteilt. Ziel war es Berührungängste abzubauen und Verbindungen zu schaffen. Unterstützung bekam der Kreissportbund Landkreis Leipzig in diesem Jahr von der evangelischen Fachhochschule Dresden. Ein unvergesslicher Tag für alle Teilneh-



mer, Kampfrichter und Helfer ging mit einer gemeinsamen Siegerehrung zu Ende, bei der es Medaillen für alle Teilnehmer gab.



Blüh- und Langgraswiesen – Borna blüht auf!

Die Stadt Borna leistet mit Blüh- und Langgraswiesen einen Beitrag zum Artenschutz

Was vielleicht noch nicht jeder Bornaer weiß – die Stadt Borna ist Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ und hat sich damit verpflichtet, ihre städtischen Grünflächen insektenfreundlich und biologisch nachhaltig zu gestalten und zu bewirtschaften.

Aktuell sieht man vermehrt sogenannte Langgraswiesen – also nicht auf Rasenhöhe gemähte Wiesenareale. Meist sind an den Rändern und Gehwegkanten sogenannte Akzeptanzstreifen abgemäht – woran erkennbar ist, dass diese Fläche nicht einfach beim Pflegedurchgang „vergessen“ wurde. Für manchen ist dieser Anblick vielleicht ungewohnt, wirkt beim ersten Hinsehen unangelegt, unaufgeräumt oder gar ungepflegt. Bei näherer Betrachtung jedoch zeigt sich die Schönheit der Natur gerade auf solchen Flächen. Es blüht, es wogt, es zeigen sich verschiedene Grüntöne und manchmal schauen auch schon farbige Wiesenblumen hervor. Und diese sind mehr als erwünscht.

Reine Rasenflächen, wie sie oft städtische Grünflächen darstellen, bestehen aus nur wenigen Pflanzenarten. Viele Tiere, insbesondere Insekten wie Schmetterlinge, sind jedoch auf ein reiches Arteninventar angewiesen. Vögel freuen sich über den reich gedeckten Tisch an Insekten und können gerade im Frühjahr ihre Jungen mit ausreichend Nahrung versorgen.

Um eine Bunte Wiese zu gestalten, gibt es verschiedene Ansätze. Ausgangspunkt und Hauptaugenmerk ist dabei die Veränderung der Mahdzeiten. Wo städtische Rasenflächen oft vier bis sechsmal im Jahr gemäht werden, werden Bunte Wiesen nur noch maximal zweimal im

Jahr gemäht (zweischürige Mahd). Somit haben auch Pflanzen eine Chance aufzuwachsen, zu blühen und Samen zu bilden, die bei engeren Mahdintervallen im wahrsten Sinne des Wortes zu kurz kommen.

Gemäht wird dabei einmal im Juni/Juli und einmal im August/September. Wichtig nach jeder Mahd ist, dass das Mahdgut erst einige Tage nach der Mahd von der Fläche geräumt wird. Dies führt dazu, dass mit dem Mahdgut Nährstoffe aus der Fläche geholt werden und der Boden somit über die Zeit weniger Nährstoffe enthält. Das hört sich vielleicht erst einmal unlogisch an, jedoch sind unsere Böden in vielen Teilen Sachsens sehr nährstoffreich. Diese sogenannten fetten Böden führen dazu, dass oft nur wenige schnellwachsende Arten eine Fläche einnehmen und andere Arten verdrängen.

Unsere Zielstellung besteht also in einer Abmagerung des Substrates und ist ein Weg, der eine „unaufwendige“ Entwicklung zur Blühwiese ermöglicht.

Bunte Wiesen zeichnen sich vor allem durch eine Eigenschaft aus – sie sind reich an Pflanzen- und Tierarten. Anders als beispielsweise Rasenflächen sind sie oft auch höherwüchsiger. Je nach Pflanzenvorkommen und Bodenbeschaffenheit kann so eine bunte Wiese durchaus bis zum Knie oder zur Hüfte gehen. Man nennt diese Wiesen deshalb auch Langgraswiesen.

Langgraswiesen filtern zudem Staubpartikel aus Luft und beeinflussen positiv das Kleinraumklima und reduzieren die Umgebungstemperatur nicht unerheblich. Gerade im städtischen Bereich kann dies die Lebensqualität verbessern.



Tatsächlich sind die Vorteile „bunter Wiesen“ so vielfältig wie die darin lebenden Arten:

- diese Flächen bieten Lebensraum und Nahrungsquellen für Insekten und steigern die Artenvielfalt
- einheimische Vögel finden mehr Nahrung
- Pflanzen können hoch genug wachsen um zu blühen und anschließend Samen zu bilden
- die Wiesen verbessern die Luftqualität und das Mikro-Klima, da sie Feinstaub filtern
- die subjektive Lebensqualität wird gesteigert

Weitere positive Aspekte durch weniger Mahdgänge sind:

- geringerer Treibstoff- und Energieverbrauch
- weniger Abgase
- weniger Lärm
- weniger Bodenverdichtung
- Schonung der Technik
- Einsparung von Arbeitsstunden

Also auch ein wirtschaftlicher Gewinn für die Kommune.



Aktuell entstehen an folgenden Orten im Stadtgebiet Blüh- und Langgraswiesen

- Gndorf – zwei Flächen in Nähe des Nabu-Geländes
- Borna-Ost neben der Skateranlage
- Schillerpark
- Apfelwiese
- Sachsenallee
- Gestewitz – Hopfenteich
- diverse Verkehrsgrünbereiche und Radwegseiten

Handwerker auf der Walz im Rathaus

Die Tradition des Handwerks sieht vor, dass sich Gesellen des Handwerks, mindestens 3 Jahre auf Wanderschaft begeben. Weder Telefon noch öffentliche Verkehrsmittel sind erlaubt.

Ziel ist es neue Arbeitstechniken, andere Orte und Regionen, sowie wichtige Lebenserfahrung zu sammeln. Regelmäßig kommen Handwerker Gesellen ins Rathaus um diese Tradition zu pflegen. So überbrachten am Donnerstag, dem 15. Juni gleich mehrere Gruppen den traditionellen Handwerksgruß, um so das Stadtsiegel für das Wanderbuch zu erhalten. Im Gespräch mit dem Oberbürgermeister berichteten die Gesellen über bereits Erlebtes während der Wanderschaft. Zu dem wünschte Oberbürgermeister Oliver



Urban weiterhin alles Gute und übergab neben Siegel und Unterschrift auch noch eine Spende. Er betonte, dass solch eine einmalige Reise fürs Leben stark mache und auch die interessanten Eindrücke sowie Erfahrungen ein Leben lang weiterhelfen.

Oberbürgermeister im Bundeskanzleramt

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland – Staatsminister Carsten Schneider lud Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mittelgroßer Städte Ostdeutschlands in das Bundeskanzleramt ein.

So folgte Oberbürgermeister Oliver Urban am Mittwoch, dem 14. Juni der Einladung und konnte mit Amtskollegen aus anderen mittelgroßen ostdeutschen Städten zwischen 17.000 und 50.000 Einwohnern ins Gespräch kommen und sich über aktuelle Herausforderungen ihrer Arbeit austauschen. Dabei ging es in den Gesprächen zum Beispiel um

die gesellschaftliche Stimmungslage und das politische Engagement in den Kommunen, die Herausforderungen der Energiewende und die Entwicklung des Arbeitskräftepotenzials. „Es ist wichtig, im engen Austausch mit anderen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern anderer Kommunen zu sein. Das Treffen machte deutlich, dass uns aktuell ähnliche Themen beschäftigen. Dieser Erfahrungsaustausch mit Staatsminister Carsten Schneider bot die Chance, mögliche Ansätze für Lösungen ähnlicher Problemlagen zu erörtern“, so Oberbürgermeister Oliver Urban.



Staatsminister Carsten Schneider und Bundeskanzler Olaf Scholz treffen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen aus Ostdeutschland im Kanzleramt in Berlin
(Foto: bundesfoto/Laurin Schmid)

Bundesweiter Streik der Apotheken



Bundesweit haben am Mittwoch, dem 14. Juni 2023 tausende Apotheken mit einem Protesttag ein Zeichen gegen die aktuelle Gesundheitspolitik gesetzt. Auch auf dem Bornaer Marktplatz beteiligten sich Apotheken aus dem gesamten Landkreis an dieser Protest-Aktion. Ob Lieferengpässe, hohe Bürokratieauflagen oder die gestiegenen Kosten, die Branche fordert unter anderem mehr Flexibilität, weniger Bürokratie und bessere Honorare. Diese schwierigen Bedingungen sind unter anderem Gründe, dass immer mehr Apotheken, auch in dieser Region für immer schließen. Hinzukommen fehlendes Fachpersonal und mangelnde Nachfolger zur Übernahme der Apotheken. Die teilnehmenden Apotheken bedanken sich bei ihren Patientinnen und Patienten, welche an diesem Tag die Apotheken nicht aufsuchen konnten, für das Verständnis.



Stadtfest 2024

Der Termin für unser Stadtfest 2024 steht schon fest – es findet vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 in der Bornaer Innenstadt statt.

Weitere Informationen dazu gibt es im nächsten Bornaer Stadtjournal, welches am 11. Juli erscheint.

Buchsommer Sachsen in der Mediothek – es geht wieder los!

Auch in diesen Sommerferien heißt es in der Mediothek Borna wieder „Beim Lesen tauch ich ab“. Seit Montag, dem 26. Juni stehen über einhundert brandneue Bücher für die Teilnehmer des Buchsommer-Clubs bereit.

Ein witziger Comic-Roman, ein packender Thriller oder eine romantische Lovestory



– die Auswahl ist wieder riesig und exklusiv für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren. Wer bis zum Ende mindestens drei Bücher liest, der wird zum Abschluss des Buchsommers mit einer Urkunde und einem Preis ausgezeichnet. Mit dabei ist wieder der Leserpreis, hier wählen die Teilnehmer aus zehn Büchern ihren Favoriten und mit etwas Glück wird dann der Autor des Gewinner-Buches in der Mediothek Borna seinen Roman vorstellen.

Ein weiteres Highlight, die Buchsommer-Abschlussparty, findet dieses Jahr am Freitag, dem 18. August statt und ist bereits in voller Planung. Aber sind die Sommerferien jedes Jahr gleich? Ist der Buchsommer jedes Jahr gleich? Nein – es gibt jedes Mal Überraschungen und neue Ideen.

- Anmeldung für den Buchsommer einfach persönlich in der Stadt- oder Fahrbibliothek, per Mail oder Telefon:

Mediothek Borna,
Martin-Luther-Platz 9,
04452 Borna

✉ mediothek@borna.de
☎ 03422 20 19 22



Der Buchsommer Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Anmeldung zur Schulaufnahme 2024/2025

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, unterliegen der Schulpflicht und sind für den Schulbesuch für das Schuljahr 2024/2025 anzumelden.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in der Schule aufgenommen

werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (§ 27 SächsSchulG).

Eltern können die Grundschule, in der ihr Kind eingeschult werden soll, selbst wählen. Empfehlenswert ist dabei, die Wohnortnähe zu berücksichtigen. Nachdem alle Anmeldungen vorliegen, trifft die Schulleiterin/der Schulleiter die endgültige Entscheidung über die Einschulung in der gewünschten Schule.

Für alle Grundschulen der Großen Kreisstadt Borna – GS Clemens Thieme (3-zügig), GS „Kinder dieser Welt“ (3-zügig) und GS Neukirchen (1-zügig) – ist die Schulanmeldung am

**Dienstag, dem 12.09.2023,
von 9.00 – 17.00 Uhr**
**Mittwoch, dem 13.09.2023,
von 9.00 – 17.00 Uhr**

Wer sein Kind an der Grundschule Neukirchen anmelden möchte, muss aufgrund der Sanierung dieser, die Anmeldung an der GS „Kinder dieser Welt“ vornehmen, in welcher die Neukirchener Grundschule ausgelagert ist.

Wenn Sie Ihr Kind in einer anderen Stadt anmelden möchten, müssen Sie einen Antrag mit einer triftigen Begründung stellen.

Die Schulanmeldung muss von beiden Eltern gemeinsam wahrgenommen werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben. Ist einer der Partner verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden. Es ist nicht notwendig, die Kinder zur Schulanmeldung mitzubringen.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- Personalausweis der/des Sorgeberechtigten
- Geburtsurkunde oder entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes (Personalausweis; Kinderreisepass, etc.)
- ggf. Nachweis bei alleinigem Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung)
- ggf. Vollmacht mit Kopie des Personalausweises
- ggf. Aufenthaltsbescheinigung

Die Einschulung findet für alle Grundschulen am 3. August 2024 statt.



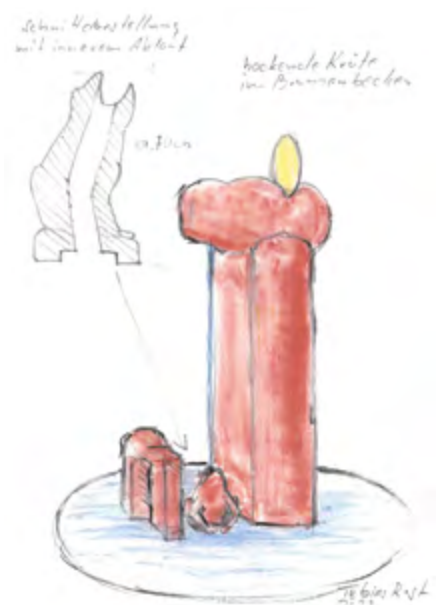
Künstler des Marktbrunnens schlägt Neuentwurf vor

„Pantha rhei – Alles fließt!“ so der Slogan des Brunnenkunstwerkes von Tobias Rost, welcher am 3. Oktober 2004 feierlich eingeweiht wurde. Leider fließt da schon lange nichts mehr und dies war auch schon oft der Stein des Anstoßes der Bornaer Bürger. Über Kunst kann man sich trefflich streiten. „Jedoch liegt der Wert des Brunnen-Kunstwerkes auch im Materialwert“ so Stadtrat Klaus Sachse. „Dieser liegt im Porphyrtuffgestein vom Rochlitzer Berg begründet. Ein Material, welches es in Europa kein zweites Mal gibt,“ so der studierte Bauingenieur. Das Porphyrtuffgestein ist vor 300 Millionen Jahren aus Ascheablagerungen durch Vulkanauswurf von Quarzporphyrmagma mit Eisenoxideinlagerungen zur rötlichen Farbgebung entstanden. Heute wird damit die Tourismusdestination „Geopark Porphyryland“ mit dem einzigartigen Gestein in Zusammenhang gebracht. Im vergangenen Jahr erhielt der Rochlitzer Porphyrtuff als erster deutscher Naturstein die Auszeichnung „Heritage Stone“ der International Union of Geological Sciences (IUGS).

Somit ist es umso empörender für Herrn Sachse, dass sich am 22. November des vergangenen Jahres die Zerstörungs-

wut einiger Vandalen damit entlud, den Brunnen zu sprengen. Dies gelang den Zerstörern nur teilweise. Natürlich wurde das Thema Vandalismus, der in der Silvesternacht 22/23 seinen Höhepunkt erreichte und der Wiederaufbau des Brunnens ein Thema des Stadtrates. Zumal laut Stadtentwicklungskonzept Folgendes zu finden ist: „Als Fläche mit besonderer städtebaulicher und funktionaler Bedeutung hat der Marktplatz eine identitätsstiftende Funktion für die Bewohner und Besucher der Stadt. Er prägt als zentraler Platz in der Altstadt maßgeblich die Wahrnehmung des Stadtbildes.“

Der Künstler trat bereits am 8. Dezember mit der Stadtverwaltung Borna in Verbindung. Grund genug für Stadtrat Sachse sich mit dem Künstler in Verbindung zu setzen. Der engagierte Mandatsträger setzte sich schon vor 20 Jahren in seiner Funktion ein, den damaligen Entwurf des Brunnens zur Abstimmung zu bringen und umzusetzen. Aus den Gesprächen mit dem Künstler, der das Urheberrecht an diesem Kunstwerk besitzt, entstand ein neuer Entwurf des Brunnens. Somit soll nicht mehr die Wasserkugel neu installiert werden, sondern mit einer krötenförmigen Figur



der Wasserausfluss gerade in Sommertagen Kinder zum Planschen und Spielen einladen. Oben sehen sie die Skizze des Künstlers, welche auch den Stadträten vorliegt, die sich noch hinter den Kulissen beraten. Mit Sicherheit sorgt die Vorschlagskizze von Tobias Rost auch bei Ihnen, liebe Bornaerinnen und Borna für Diskussionen.

Manuela Krause

„UNSERE BÄUME HABEN DURST...“

Aufruf zum Wässern der Bäume

Die aktuell extrem hohen Temperaturen und der ausbleibende Regen führen zu einer Mangelversorgung der Bäume und können bei ausbleibender Kompensation durch unterstützende Wässerung zu schweren Schäden am Bornaer Baumbestand führen.

Insbesondere Jungbäume, deren Wurzeln das Erdreich noch nicht erschlossen haben, leiden besonders; aber auch Straßenbäume mit ihren kleinen Baumscheiben zeigen bereits durch ihr welkes Laub und herabhängende Triebspitzen deutliche Symptome für Trockenstress.

Unser Wirtschaftshof ist bereits regelmäßig im gesamten Stadtgebiet unterwegs, benötigt aber in dieser trockenen Jahreszeit zusätzliche Unterstützung.

Die Stadt Borna bittet ihre Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung bei der Versorgung unserer Bäume mit Wasser. Ideal wäre es die Bäume früh morgens oder nach Sonnenuntergang zu wässern. Dann können diese das Wasser am besten aufnehmen.

Wünschenswert wäre es, wenn die Bäume einmal pro Woche mindestens zehn Liter Wasser zusätzlich erhielten. Gießen Sie dazu wenigstens einmal pro Woche oder verteilt in zwei Gaben pro Woche bis zu 10 Eimer Wasser langsam direkt an den Stamm. Einige Bornaer Jungbäume wur-

den mit Baumbewässerungssäcken ausgestattet. Auch diese können von den Bornaer Bürgerinnen und Bürgern mit Wasser aufgefüllt werden. Auch die Vögel und Insekten freuen sich über eine Tränke. Dazu genügt schon ein Untersetzer für einen Blumentopf mit täglich frischem Wasser!



Ehrung zum Tag der offenen Tür in Eula

Am 17. Juni 2023 fand bei der Feuerwehr Eula der traditionelle Tag der offenen Tür statt. Die Eulaer Brandschützer hatten ein buntes Programm und einige Mitmachangebote für die kleinen und großen Besucher organisiert. Unzählige Einwohner und Gäste verbrachten einen schönen und kurzweiligen Tag. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung des Kameraden Frank Wrobel. Ihm wurde vom Stadtwehrleiter Kai Noeske und vom Oberbürgermeister Oliver Urban das Ehrenabzeichen am Band in Gold für 50 aktive Dienstjahre übergeben.



pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

Zedtitz feierte 50 Jahre Jugendfeuerwehr

50 Jahre Jugendarbeit und Nachwuchsgewinnung. Dieses Jubiläum wurde am 17.06.2023 am Gerätehaus gefeiert. Mit zahlreichen Zedtitzern, Gästen und Gratulanten aus den verschiedensten Feuerwehren, verbrachten die Kinder und Jugendlichen, gemeinsam mit den sehr engagierten Jugendwarten und Kameraden, einen unvergesslichen Tag.

So gab es neben einer kleinen offiziellen Feierstunde auch zwei Einsatzübungen der Jugendfeuerwehr, welche mit Bravour gemeistert wurden. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr erhielten eine mit dem eigenen Namen eingravierte Feuerwehrtrinkflasche und von den Gratulanten eine Unmenge an Süßigkeiten. Für die jungen Besucher gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Mal- und Bastelcke sowie verschiedene spannende Spiele. Großer Andrang herrschte auch am kleinen Flohmarkt, welcher zugunsten der Jugendfeuerwehr stattfand.

Eine wichtige Säule für den Brandschutz und für das soziale Leben sind die Jugendfeuerwehren. Aus diesen Abteilungen kommen die engagierten und gut ausgebildeten Brandschützer von morgen.



Zu der Jugendfeuerwehr Zedtitz gehört aber nicht nur das Wissen erlernen, was man später für den Einsatzdienst braucht. Nein, auch der Spaß und die gemeinschaftlichen Freizeitaktivitäten kommen nicht zu kurz. So finden jährlich neben dem gemeinsamen Zeltlager mit den Jugendfeuerwehren

Neukirchen und Thräna auch weitere sportliche sowie spaßige Ausflüge und Veranstaltungen statt, welche von den Betreuern mit viel Herzblut organisiert werden.

pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Ferientheater „Frisch Frosch Frei“

Das Familienmusical von und mit Beatrice Hutter ist eine quietsch- und quakfidele Mischung aus Schauspielerei, Clownerie, Gesang und Tanz. Unter dem Motto „Spaß am Leben, Spaß an der Verwandlung“ zeigt das turbulente Kinderstück die Metamorphosen einer frechen Kaulquappe auf dem Weg, Frosch zu werden. Im-

mer neue Veränderungen in ihrem Leben tauchen sie in ein wildes Gefühlschaos. Das mischt den Alltag ganz schön auf: oft lustig und manchmal auch traurig, aber immer abenteuerlich lebendig.

► Do | 13. Juli | 10.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)



Veranstaltungen im Juni und Juli

Fr + Sa | 30. Juni + 1. Juli

Volksplatz

Borna Open Air (BOA) – 11. Auflage

Das beliebte Festival findet nunmehr zum 11. Mal statt – ein jährliches Highlight auf unserem Volksplatz in Borna! Zwei Tage lang gibt es ein Musikprogramm mit Deutschrock, welches viele Besucher auch von weiter heranlockt. Diesmal mit dabei sind u.a. STUNDE NULL, Rotz und Wasser, Kneipenterroristen und Haymaker.



Sommerferienprogramm

Do | 20. Juli | 10.00 – 13.00 Uhr

Geschichtenhof

Familien-Backtag

Backen wie zu Uromas Zeiten: Teigstücke selbst herstellen und im Holzofen backen, dazu ein selbst zubereiteter Brotaufstrich – köstlich! Wie wär's anschließend mit einem Picknick auf unserer Streuobstwiese,



um nebenbei die Hofgeschichten zu entdecken? Gern könnt ihr alles mitbringen, was ihr dafür braucht: Decke, Picknickkorb, Lesebuch, Zeit...

Do | 20. Juli | 10.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Ferienkino: Jim Knopf und die Wilde 13



Neue Abenteuer warten auf Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer! Nachdem die beiden Freunde den Drachen Frau Mahl Zahn besiegt haben, sinnt die Piratenbande „Die Wilde 13“ auf Rache. Mit ihren Dampfloks Emma und Molly begeben sich die Lummerländer auf eine gefährliche Reise, auf der auch Jims sehnlichster Wunsch in Erfüllung gehen könnte: Er will endlich die Wahrheit über seine mysteriöse Herkunft ans Licht bringen.

Do | 20. Juli | 10.00 – 13.00 Uhr

Geschichtenhof

Familien-Backtag

Backen wie zu Uromas Zeiten

Do | 27. Juli | 10.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Ferienkino: Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs

Ein fischtastisches Abenteuer für die ganze Familie! Shorty, ein kleiner Korallenfisch, ist unter Wasser im bunten Korallenriff zu Hause. Doch ein Schleppnetz der Menschen zerstört die schöne Unterwasserwelt innerhalb nur weniger Augenblicke. So müssen sich Shorty, seine



Schwester Indigo und sein bester Freund auf den Weg machen, ein neues Zuhause zu finden.

Mehrere Termine | jeweils 10.00 + 13.00 Uhr

Museum

Kunstpause –

Perspektivwechsel im Museum

Was ist wichtig? Was ist groß? Blickwinkel auf Borna früher und heute stehen diesmal im Mittelpunkt unseres Ferienprogramms. Auf den Spuren des Malers Robert Kluge suchen wir in der Stadt neue und alte Ansichten, aus denen bunte Collagen entstehen, die unseren ganz eigenen Blick widerspiegeln.

Termine: 13.07., 14.07., 17.07., 18.07., 20.07., 21.07., 14.08., 15.08., 17.08., 18.08.

Um Voranmeldung wird gebeten

☎ 03433 27 860

✉ museum@borna.de

Kartenbestellungen und -verkauf:

Stadt- und Touristinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Irmscher – Spiel & Kunst

Mühlgasse 5, 04552 Borna

Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de

www.volksplatz.de

www.geschichtenhof.de

www.mediothek-borna.de

www.museum-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Vereinsjubiläum – 20 Jahre LAT Borna

Seit zwei Jahrzehnten ist die Bornaer Leichtathletik nun bereits als eigenständiger Verein organisiert. Dieses Jubiläum galt es, wenige Tage nach dem kalendrischen Vereinsgeburtstag, am Samstag, dem 27. Mai 2023, ausgelassen zu feiern. Heute trainieren weit über 100 Kinder und Jugendliche in drei reinen Leichtathletikgruppen, einem Distanz-Team sowie gut 50 Erwachsene in einer allgemeinen Sportgruppe, beim Altherren-Fußball und Senioren-Basketball.



Der Tag begann – typisch LAT – sportlich und im „zweiten Wohnzimmer“ der Leichtathleten im Rudolf-Harbig-Stadion Borna mit einer gemeinsamen Erwärmung, bei der auch Gast Oliver Urban seinen Oberbürgermeisteranzug nach seinem Grußwort gegen den roten LAT-Trainingsanzug tauschen musste. Unter Trainerin Nadine Kresses Anleitung wurde fast 60 Nachwuchsatleten und deren Eltern mächtig eingeheizt, bevor der vereinsinterne Familien-Vierkampf auf dem Plan stand. Beim Zonenweitsprung, Schlagballwurf, 50-Meter-Sprint (fliegend aus max. 10 Metern Anlauf) sowie dem anspruchsvollen 400-Meter-Hinterrisparcours (inklusive Vorwärtsrollen über Hochsprungmatten, Hürdensprint und das Unter-der-Hürde-Durchkriechen) gingen jeweils die besten Leistungen eines erwachsenen und eines minderjährigen Familienmitglieds in die Wertung ein. Spektakulär und mit einem großen Augenzwinkern ging es ebenfalls bei der „Internationalen Meisterschaft“ im Gummistiefel-Weitwurf zu. Bei den Jungen konnte Jonas Kiesel den Kinderstiefel am weitesten schleudern und bei den Mädchen Lina Gruner. Bei den Frauen konnte Jaqueline Lindstedt den Pokal für den weitesten Wurf mit dem großen Stiefel erringen und im engen Männerfeld setzte sich Theodor Liebing durch. Sehr schön war zudem, dass „der alte Mann“, Steffen Freise, langjähriger Trainer, Vereinsgründer und Erfinder dieser zu Unrecht nicht-olympischen Disziplin, am Klassementteilnahme und über die technischen Raffinessen des außergewöhnlichen Wurfgeräts informierte.

Da das LAT nun seit einigen Jahren auch einigen Altherren-Fußballern eine Vereinsheimat bietet, bildete das Großfeld-Match der Leichtathletik-Jugend gegen die junggebliebenen Kicker den Abschluss des sportlichen Vormittags, bei der sich die Erfahrenen am runden Leder durchsetzen konnten. An dieser Stelle sei erneut der Dank an die Kampfrichter sowie Organisatoren des sportlichen Teils ausgesprochen.

Bei der Abendveranstaltung im Bornaer Stadtkulturhaus konnten Aktive und Ehemalige dank vieler Bilder, gesammelter Presseberichte und der frisch veröffentlichten Vereinsrekordübersicht in Erinnerungen schwelgen, die aktuelle ehrenamtliche Arbeit würdigen sowie die Neuerungen der Zukunft kennenlernen. Nachdem Vereinsvorsitzender Volker Adelt über die Beweggründe der Eigenständigkeit des LATs und die Geschichte einführte und Cheforganisator des Jubiläumsfestes Stefan Lindstedt über die aktuellen Trainingsgruppen und den Vorstand informierte, war es am Präsidenten des Kreissportbundes im Landkreis Leipzig, Andreas Woda, Ehrungen für die verdienten Ehrenamtler durchzuführen.



Ehrennadel in Bronze für mindestens fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Den Trainerinnen und Trainern Anja Ritter, Jaqueline Kuhmeister, Nadine Kresse sowie Carlo Hohnstedter wurde für ihre mindestens fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Bronze überreicht. Die Ehrennadel in Bronze erhielt mit Ina-Pratzsch-Jadasch zudem die zuverlässige Schatzmeisterin des LATs.

Für ihre mindestens zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurden mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Silber Webmaster und ehemaliger Cheforganisator der letzten Bambino-Sportfeste Andreas Schneider, Vereinsvorsitzender Volker Adelt, Trainer und Sportwart Stefan Lindstedt sowie Geschäftsführerin



Ehrennadel in Silber für mindestens zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit

und ehemalige Trainerin Dagmar Holstein ausgezeichnet.

Die Ehrennadel in Gold, für diejenigen, welche in der Vergangenheit bereits mit Silber ausgezeichnet wurden und sich mindestens 20 Jahre verdienstvollen Einsatz für den Sport auf die Fahne schreiben können, erhielten Michael Thiele, Beatrice Lindstedt und Dirk Brockhoff.

Im Rahmen des weiteren Vereinsfests wurde nicht nur im Fotowettbewerb der Altmeister Steffen Freise für seine kreative Einsendung ausgezeichnet, sondern auch der neue Slogan per digitaler Abstimmung gekürt: „LAT – Leidenschaft, Ausdauer, Teamgeist“. Geistiger Schöpfer ist mit Mario Liebing kein Geringerer als LAT-Sponsor und Vater vom ehemaligen Sportler und Übungsleiter Theodor Liebing.

Ein abschließender Dank gilt zum Schluss erneut Stefan Lindstedt, der das Vereinsfest nicht nur musikalisch mit seiner Band „MaSteKaTiLi“ umrahmte, sondern als „Mastermind“ hinter der Organisation dieses würdigen Jubiläumstages gilt. Neben zwei bis drei Trainingseinheiten in der Woche in der „Großen Gruppe“ sowie bei den Senioren, gilt er zudem als „Erfinder“ des spätsommerlichen Trainingslagers der „Großen Gruppe“ in Pahna, betreut die Instagram-Seite und war in den letzten Monaten und Jahren hauptverantwortlich für viele kleine und große Neuerungen im Verein sowie bei der Akquise und dem Halten von Sponsoren.

Carlo Hohnstedter



Ehrennadel in Silber für mindestens zwanzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Jobmesse im Bürgerhaus „Goldener Stern“

Am 7. Juni veranstaltete das Kommunale Jobcenter Landkreis Leipzig, in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk Muldental, eine Jobmesse im Goldenen Stern in Borna. Von 10.00 bis 14.00 Uhr nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die auf der Suche nach einem Job oder Ausbildungsplatz waren, das Angebot. Zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Gebäudetechnik, Pflege, Landwirtschaft, Bau und Handwerk, Transport sowie aus dem kaufmännischen



Bereich präsentieren sich vor Ort und freuten sich darauf, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber kennenzulernen. Im Vordergrund stand die Möglichkeit, zwanglos und unbürokratisch mit den Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen und so Informationen aus erster Hand zu bekommen. Darüber hinaus war ein Team des Jobcenters vor Ort um den Interessenten beratend zur Seite zu stehen. Am Stand des BSW wurden Bewerberinnen und Bewerber dabei unterstützt, ihren Lebenslauf und andere relevante Unterlagen zu erstellen. Da mit der Jobmesse explizit auch Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen werden sollen, erleichterten Sprachmittler der unterschiedlichsten Sprachen die Kommunikation und das Leipziger IQ-Netzwerk informierte zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen. lb



12. Sparkassen Seelauf



Der Sparkassen-Seelauf am 11. Juni war ein voller Erfolg. Über 500 Anmeldungen bedeuteten ein Plus von knapp 30% gegenüber dem Vorjahr. Darunter waren 60 Kinder und über 40 Cross-Skater. Die Cross-Skater richteten ihre „Roll Dich Fit Deutsche Meisterschaft“ aus. Bei den Männern siegte der Leipziger Kersten Adler. Über 9 km gab es bei den Männern ein knappes Rennen. Richard Vogelsang von der TSG Markkleeberg verfehlte den Streckenrekord



mit seinen 28:54 Minuten nur um 14 Sekunden. Knapp dahinter Marcus Schöfisch in 29:08 Minuten von lauftraining.com. Bei den Frauen konnte Yvonne van Vliet vom Team Sinus Europe in 34:31 Minuten ihren Vorjahressieg wiederholen. Kathrin Bogen von der SC DHfK Leipzig/LFV Oberholz wurde in 36:52 Minuten Zweite. Wieder dabei als Helfer waren Schülerinnen und Schüler vom Freien Gymnasium



Zwenkau, die dafür eine weitere Spende von 250 Euro für ihren Abiball im nächsten Jahr vom Geschäftsführer von HAAS HILFT!/LAUFSHOP HAAS, Helmut Haas, und dem Vorsitzenden des NeuseenSport e.V., Harald Redepenning, erhielten. Überschüssige Getränke vom Wochenende gingen an die Tafel in Borna pm, HAAS HILFT!

„Ich glaub, mein Schwein pfeift!“

BIS ZU **68%** AUF VIELE AUSSTELLUNGSTÜCKE

ODER BIS ZU **30%** RABATT AUF ALLE NEUBESTELLUNGEN

Mehr auf www.moebel-voigt.de

% SOMMER-SPAR-VERKAUF % SOMMER-SPAR-VERKAUF %

Möbel Voigt GmbH & Co. KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr | www.moebel-voigt.de
 1) Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. 2) Gilt nur bei Neuaufrägen, nicht auf Werbe- und geschützte Markenware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 02.08.2023.

58. Schwarzer Diamant in Borna

Vier Jahre – 210 Wochen – 1.475 Tage – So lange musste der Bornaer Handballverein warten, um die 58. Auflage des Schwarzen Diamanten durchzuführen. Doch am Freitag, dem 2. Juni, war es endlich so weit: 14.30 Uhr, die Tore der Glück-Auf-Sporthalle öffneten sich. Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen, das Orgabüro wurde eingeräumt – und die Vorfreude, die sich in der Halle breitmachte, war fast mit Händen zu greifen. Und ja: Es war einiges an Arbeit. Das trübte die Stimmung jedoch auch nicht, ganz im Gegenteil: Das Aufhängen der Sponsorenwerbung, das Anbringen der Laufzettel, Aufstellen der Bänke und Tische, das Vorheizen des Mutzbratengrill, das Vorbereiten der Kabinen für die Übernachtungen... All das war einiges an Arbeit, ja. Aber es war auch viel mehr. Nämlich das untrügliche Zeichen dafür, dass der Schwarze Diamant endlich wieder stattfindet.

Die ersten Spiele begannen um 18.00 Uhr. Doch damit nicht genug: Es führte kein Weg daran vorbei, den Bierwagen einzuweihen (und auf seine Funktionstüchtigkeit zu testen). Bei ein, zwei, drei... gemütlichen Kühlen, familiärer Atmosphäre und Fairplay konnten sich die Teilnehmer und Zuschauer austauschen – und das war auch dringend nötig. Schließlich hatten sie sich teilweise ja vier Jahre lang nicht gesehen.

Samstagsmorgen, 09.00 Uhr: Vorsitzender Roberto Massing eröffnete gemeinsam mit Oberbürgermeister Oliver Urban und Turniersponsor David Saunus offiziell den 58. Schwarzen Diamanten. 56 Spiele mit neun Männer- und fünf Frauenmannschaften später, war der Sportkampf darum, wer den begehrten Pokal mit nachhause nimmt, beendet: Die Männer des HV Böhlen und die Frauen des TuS Mockau reckten die begehrten Pokale in die Höhe.

Zudem wurden die besten Spieler und Torhüter geehrt:

- Beste Spielerin: Anne Kunath (TuS Mockau)
- Beste Torhüterin: Lara Tauchmann (HV Chemnitz)
- Bester Spieler: Daniel Böhme (HV Böhlen)
- Bester Torhüter: Fabian Hoppe (Bornaer HV 09)

Dazu auch hier nochmal herzlichen Glückwunsch!

Doch der Schwarze Diamant wäre nicht der Schwarze Diamant, wenn der Volksplatz samstagsabends nicht noch zum traditionellen Sportlerball laden würde. Die Musik lieferte DJ Andre Plewnia, die verdiente Pizza und Co. die Pizzeria Pinocchio. Ein weiteres Highlight: Jochen Schmalz, Handball-Urgestein und prägende

Figur in der Geschichte des Schwarzen Diamanten, übergab unserem Vorsitzenden Massing zwei Wimpel der Vorgängervereine Aktivist Borna und Aktivist Großzössen. Kein Wunder, dass unter diesen Gegebenheiten bis spät in die Nacht hinein gefeiert und getanzt wurde. Die gute Laune, die freundliche Atmosphäre, die lauten Lacher – all das waren ebenfalls untrügliche Zeichen dafür: Der Schwarze Diamant findet endlich wieder statt. Und wenn das kein Grund zum Feiern ist, was dann?!

Natürlich ging das Wochenende – wie so oft – viel zu schnell vorbei. Die Spiele waren am Sonntag gespielt, die Sieger und Siegerinnen geehrt, die Tänze getanzt. Dann stand der letzte Programmpunkt auf dem Plan: Das gemeinsame Aufräumen, Putzen, Transportieren. Hier zeigte sich der gesamte Verein von seiner besten Seite. Aus diesem Grund bleibt uns nur noch eines zu sagen: DANKE!!! an: Diana und Frank Meißner, Ricarda und Jörg Semper, Mario Baumann, Romy Dix, Fleur Roschütz, Dagmar Hollstein, Gabriele Roland, Roberto Massing, Susann und André Zötzsche, Stefanie und Mike Eckardt, Lisa Ernert, Annegreth Loth, Jenny Weniger, Nicole Häring, Sina Semper, Nadine Wicklein, Marc Riedel, Patrick Worbs, Niels Hoffmann, René Buchholz, Philipp Bucklisch, Marcus Feiste, Felix Meißner, René Römer, Lennard Welz, Ives Tretter, David Saunus, Benjamin Wehner, Thomas Dulc, Fabian Hoppe, Florian Pohl, Timur Kilincer, Ron Heidolf, René Müller, Martin Raubold, Benjamin Wurzer, Bryan Haimerl, Nico Eckardt, Alexander Jugel, Volksplatz Borna, Gasthof Thierbach, Donat Getränke, Wintec Autoglas Borna, Haas Hilft, Physiotherapie Saunus, Restaurant Bierstübl Borna, Herr Loelke und Frau Satzke von der Stadt Borna und Herr OBM Oliver Urban.

Ein besonderer Dank geht ebenso an unsere Sponsoren, ohne die wir ein solches Turnier und die immensen Aufwendungen und Kosten im Vorfeld nicht stemmen könnten: Elektrofachbetrieb Promnitz, Raubold Transport und Handels GmbH, Teppichbodenhalle Peter Marx, Sanitätshaus Helmut Haas GmbH, XDream Jeans und Sportswear, Pizzeria Pinocchio, Munkelt Bau GmbH, Augenoptik Seiberlich, Malerfachbetrieb Beate Müller, Regiser Anlagenmontagen GmbH, Wintec Autoglas Borna, Physiotherapie David Saunus, HGP Haus und Gartenprofi, Alltec Automatisierungs und Kommunikationstechnik GmbH.

Abschließend möchten wir uns bei allen Gästen bedanken und freuen uns, schon in naher Zukunft den Termin für den 59. Schwarzen Diamant bekannt geben zu dürfen.

*Mit sportlichem Gruß
Euer Bornaer Handballverein*



Sonne, E-Autos und anderes

Das Thema Nachhaltigkeit spielt vor Gericht eine immer größere Rolle

Es gibt inzwischen zahlreiche Fälle, in denen sich die Rechtsprechung mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen muss. Das hat nicht zuletzt mit der steigenden Zahl der Ladesäulen für Elektromobile und mit der wachsenden Nutzung der Solarenergie zu tun. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS stellt in seiner Extra-Ausgabe einige Urteile dazu vor.

Urteile im Detail

Bei aller politischen Unterstützung der E-Mobilität müssen dennoch gewisse Vorschriften eingehalten werden. So entschied das Verwaltungsgericht Frankfurt/Main (Aktenzeichen 12 K 540/21.F), dass eine Straßenbaubehörde die Erteilung einer Sondererlaubnis zur Verlegung eines Ladekabels für ein Elektrofahrzeug verweigern kann, wenn dieses über den Bürgersteig verlegt werden soll. Das könne sich nämlich für Gehbehinderte als höchst gefährlich erweisen.

Von Photovoltaikanlagen geht gelegentlich eine Blendwirkung auf Nachbargrundstücke aus. Fällt diese Störung so aus, dass die Nutzung des benachbarten Anwesens wesentlich beeinträchtigt wird, dann kann der Nachbar eine Beseitigung bzw. eine Neuausrichtung der Module durchsetzen. So entschied es das Landgericht Frankenthal (Aktenzeichen 9 O 67/21) angesichts von Betroffenen, die auf ihrer Terrasse massiv geblendet wurden und deren Sehfähigkeit deswegen zeitweise eingeschränkt war.

Wenn auf öffentlichen Straßenflächen Ladesäulen für Elektrofahrzeuge errichtet werden sollen, so benötigt der Straßenbaulastträger dafür grundsätzlich keine Baugenehmigung. Im konkreten Fall hatte ein Anwohner moniert, dass die vier Parkplätze vor seinem Grundstück zum Aufladen von Elektroautos dienen sollten und es damit keine „allgemeinen“ Parkmöglichkeiten mehr gebe. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (Aktenzeichen 8 CE 18.1071) ordnete den erwünschten Baustopp jedoch nicht an.

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

ANNETT TEICHMANN
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Miet- & WEG-Recht
 Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr
 Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118
 E-Mail info@ra-teichmann.de | Internet www.ra-teichmann.de

Kanzlei Flechsig
 Recht & Steuern

■ Tommy Flechsig
 Rechtsanwalt & Fachanwalt
 für Steuerrecht

■ Ramona Hendel
 Steuerberaterin
 (im Anstellungsverhältnis)

Wir beraten Privatpersonen und Unternehmen.
 Weiterhin erstellen wir:

- Finanzbuchhaltungen einschließlich Umsatzsteuervoranmeldungen
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen

Grimmaer Str. 32 | 04552 Borna | Telefon: 03433 905703
 Telefax: 03433 905704 | E-Mail: info@ra-flechsig.de
www.ra-flechsig.de



Es ist sicher nicht im Sinne der Nachhaltigkeit, Automotoren im Stehen über längere Zeit laufen zu lassen. Genau darum ging es in einem Zivilstreit vor dem Landgericht Berlin (Aktenzeichen 67 S 44/22). Das Gericht ordnete an, dass ein PKW mit Startproblemen in einer Tiefgarage nach erfolgreicher Starthilfe oder höchstens 90 Sekunden nach Zündung des Motors die Garage verlassen müsse.

Manchmal kommt der Naturschutz mit seinen Bedenken zu spät. So war es in einem Fall, den das Oberverwaltungsgericht Lüneburg (Aktenzeichen 4 ME 104/20) verhandelte. Ein Bauherr verfügte bereits über eine Baugenehmigung, als eine naturschutzrechtliche Unterlassungsverfügung gegen das Projekt erging. Die Justiz vertrat aber die Meinung, dass es sich bei der Baugenehmigung um eine umfassende öffentlich-rechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung handle. Und die gelte abschließend.

Quelle: LBS

ETL | Freund & Partner

Steuerberatung in Borna

Unsere Steuerberatungskanzlei in **Borna** sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)

oder **Buchhalter (m/w/d)**

Was Ihnen Spaß machen sollte:

- Erstellung der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Eigenständige Betreuung von Mandanten aus verschiedenen Branchen

Was Sie bei uns erwartet:

- ein moderner Arbeitsplatz
- individuelle Weiterbildungen
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- volle Unterstützung durch ein tolles Team
- attraktives Gehaltspaket

Möchten Sie gemeinsam mit uns die Steuerberatung der Zukunft gestalten und dabei Ihre beruflichen und privaten Bedürfnisse vereinen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gern per Mail.

ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft & Co. Borna KG

Niederlassung Borna · Markt 6 · 04552 Borna

Telefon: (03433) 26 96 63

fp-borna@etl.de · www.etl.de/fp-borna

ETL | Qualitätskanzlei

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

Rundum Schwanger – Rundum Informiert

„WirWerdenEltern-Treff“ für
Schwangere und (werdende) Väter aus
dem Landkreis Leipzig



Der Lichtblick e.V. und die MitarbeiterInnen der Schwangerschafts- und Familienberatungsstelle des DRK Leipziger Land laden Schwangere und werdende Väter am 06.07.2023 zum „WirWerdenEltern-Treff“ in die Hebammenpraxis Borna – Kirchstraße 20 ein. Ab 15.00 Uhr wird es einen kleinen Einblick zu den Themen Elternzeit, Elterngeld sowie zu den wichtigsten Anträgen und Fristen, die vor und nach der Schwangerschaft berücksichtigt werden müssen, geben. Die werdenden Eltern können sich die dazugehörigen Antragsformulare direkt vor Ort abholen und individuell Fragen zu den verschiedenen Themen stellen. Und sollten nach der Veranstaltung noch Fragen offen sein, besteht die Möglichkeit direkt einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren. Außerdem bietet die Veranstaltung Raum, um sich bei Kaffee, Tee und Kuchen mit anderen (werdenden) Eltern auszutauschen und in Kontakt zu treten.

- Das Angebot ist kostenfrei.
- Anmeldung bis spätestens 3. Juli 2023
- ✉ apa@lichtblick-fuer-familien.de
- ☎ 0179-3288898

pm, Lichtblick e. V.



KulturGUIDE

July / August

Ausstellung

Museum Borna
bis 20.08.2023

Robert Kluge
Beliebter Lehrer und
begnadeter Künstler

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Eröffnung eines Gymnasiums in Borna, würdigt das Museum der Stadt Borna das Leben und Schaffen des ehemaligen Lehrers und Künstlers Robert Kluge.

Öffnungszeiten Museum Borna

Di.–Do. 10.00–17.00 Uhr
Fr. 10.00–13.00 Uhr
Sa./So. 14.00–17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna
31.07. | 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land

Stadtkirche St. Marien

- 09.07. | 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Sup. Dr. Kinder
- 16.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
- 23.07. | 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. i. R. Mallschützke
- 30.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans

Gemeindehaus Borna

- 31.07. | 19.30 Uhr
Gesprächskreis
für interessierte Leute
- Kunigundenkirche Borna

- 02.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
- 06.08. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans

Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
 - Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
 - Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
 - So. 10.30 Uhr, Heilige Messe
- Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Borna

- 28.06 | 19.30 Uhr
Gottesdienst
- 02.07 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 09.07 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 16.07 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 23.07 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 30.07 | 10.00 Uhr
Gottesdienst

Oststraße 9, Borna
www.borna.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

- Vorträge
- 02.07 | 10.00 Uhr
Stammt die Bibel wirklich von Gott?
- Gemeindehaus
Schützenstraße 1, Nerchau
Tel.: 0163 7019080/0171 2259380

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost
dienstags | 09.00 Uhr
Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

dienstags | 13.00 Uhr
digitaler Zockertag U12

mittwochs | 13.00 Uhr
analoger Zockertag

donnerstags | 15.00 Uhr
Kreativwerkstatt

freitags | 13.00 Uhr
digitaler Zockertag Ü12

freitags | 15.00 Uhr
Skateworkshop

Mediothek Borna
montags | 16.00 Uhr
Vorlesezeit für die Kleinsten

29.06. | 13.30 Uhr
13.07. | 13.30 Uhr
Games AG

Lichtblick e.V.

Hebammenpraxis, Kirchstr. 20, Borna
mittwochs | 09.30 – 10.30 Uhr
mittwochs | 10.45 – 11.45 Uhr
Krabbelgruppe

Freizeit Borna

Volkspfad Borna
30.06. – 01.07.
BOA – Borna Open Air

Ökostation Borna-Birkenhain
01.07. | 14.00 Uhr
30-jähriges Vereinsjubiläum

Mediothek Borna
06.07. | 19.00 Uhr
Die Kykladen –
die Schönen des Südens
Reisevortrag
des Europavereins Borna e.V.

Volkspfad, Borna
05.08. | 18.30 Uhr
#Schlager Borna

Volkspfad, Borna
11.08. | 19.30 Uhr
Sachsendreier –
Lift, Karussell,
Stern Combo Meißen



Volkspfad, Borna
12.08. | 19.30 Uhr
Uwe Steimle:
MIT GEDULD UND SPUCKE

Volkspfad, Borna
18.08. | 20.00 Uhr
Schubert, Sträter und König:
Gipfeltreffen Live!

Region

Gewerbepark am Oberwerder,
Grimma
01.07. | 10.00 – 17.00 Uhr
10. Oldtimertreffen

Freibad, Geithain
15.07. | 11.00 – 23.00 Uhr
Sommerkino & Badfest
Spiel- und Spaßattraktionen sowie
zwei verschiedene Kinofilme

Vorschau

Soziokulturelles Zentrum KuhStall e.V.
Großpösna
09.09. | 12.00 Uhr
24. Leipziger
SÜDRAUM-MARATHON

Volkspfad, Borna
10.09. | 19.00 Uhr
ALPHAVILLE –
THE SYMPHONIC TOUR
mit dem Leipziger Symphonieorchester

Frohburg
22.09. – 24.09.
24. Sächsisches
Landeserntedankfest

Parkhaus Mühlgasse, Borna
24.09. | 10.00 – 17.00 Uhr
Klamotti –
Der Flohmarkt auf dem Dach

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht
nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Borna City Beach

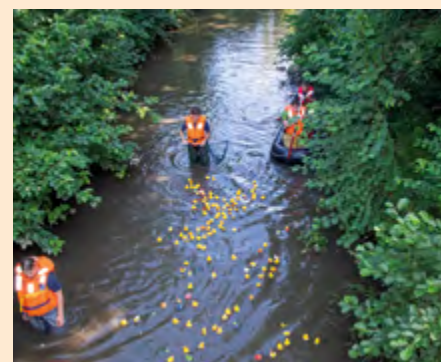
1. – 8. Juli 2023, Breiter Teich, Borna



Es ist wieder City Beach Zeit am Bornaer Breiten Teich. Vom 1. bis zum 8. Juli gibt es wieder Sport, Spaß, Party und Strandfeeling mitten in Borna

3. Entenrennen

Ein absolutes Highlight vom City Beach ist das 3. Entenrennen am Sonntag, dem 2. Juli. Start ist um 16.00 Uhr an der Wyhra-Brücke in der Bahnhofstraße. Die „Rennenten“ machen sich von da auf den Weg zur Brücke Sachsenallee. Die Rennenten können in den Geschäftsstellen der BWS, der SWB sowie dem Bornaer Tourismusverein erworben werden.



Der gesamte Erlös geht als Spende an die Kinder- und Jugendfeuerwehr Borna.

Kinder- und Familientag

Am 2. Juli haben nicht nur die Enten ihren großen Auftritt, das City Beach Gelände ist an diesem Tag ganz in Kinder- und Familienhand. Dabei wird für den Nachwuchs jede Menge geboten. Neben Popcorn und leckerer Zuckerwatte wartet ein Seifenblasenkünstler auf die Kinder. Einen Kleckerburgen-Wettbewerb wird es genauso geben, wie Kinderschminken, Kastenrutsche und eine Mal- und Bastelstraße mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Borna.

► Alle Informationen zum Borna City Beach gibt es auf der Rückseite dieses Heftes sowie unter: www.bornacitybeach.de
red

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für unser **Bornaer Stadtjournal**.
in den Gebieten Borna Nord, Innenstadt und Eula

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilojacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

„Ein Ausweg aus der Einsamkeit“

Diakonie-Tagesbetreuung und Altenpflegeheim „Carl Heinrich“ feierten Geburtstag

Im Verbund der Diakonie Leipziger Land gab es letztes gleich zwei Jubiläen in Borna. Das Altenpflegeheim „Carl Heinrich“ blickte auf 20 Jahre zurück und die Tagesbetreuung in der Oststraße öffnete vor fünf Jahren erstmals ihre Türen.

20 Jahre Altenpflegeheim „Carl Heinrich“

Beim kleinen Festakt im Foyer des Altenpflegeheims „Carl Heinrich“ lagen auf zwei Tischen Zeugnisse zur Geschichte des Hauses. Die Fotoalben, Chroniken, Zeitschriften und Bilder machten deutlich, dass die Wurzeln des „Carl Heinrichs“ noch viel weiter zurückreichen. Bereits 1883 wurde hier das alte Stadt Krankenhaus eingeweiht, was schnell mit barackenartigen Gebäuden und später um einen Neubau erweitert wurde, der wiederum 2003 durch das jetzige Gebäude ersetzt wurde, für das heute die Diakonie-Tochter Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH verantwortlich ist.

Beim Stichwort Pflegeheim hätten viele noch immer „gruselige Geschichten von Gitterbetten in Mehrbettzimmern“ im Kopf, so Heimleiterin Dana Mäding. Eine Auswahl von Fotos zeigt das Gegenteil: fröhliche Gesichter mit viel Lebensfreude, Ausflüge, Feste, gemeinsame Aktionen mit dem Kindergarten und Besuche vom Alpakahof. „Das Altenpflegeheim kann ein schönes, neues Zuhause und ein Ausweg aus der Einsamkeit werden“, stellte Dana Mäding überzeugend klar.



v.l.n.r.: Pflegedienstleiterin Cathrin Opitz, Lona Lübner sowie eine weitere Besucherin zum fünften Jahrestag der Eröffnung der Tagesbetreuung in Borna

Fünf Jahre Tagesbetreuung

Allen Grund zu feiern hatte auch die Diakonie-Tagesbetreuung in Borna. Um den fünften Jahrestag der Eröffnung würdig zu begehen, hatten sich Gäste und Team auf der geschmückten Terrasse versammelt, wo es Cocktails, eine Grillparty und ein kleines Mitmachkonzert gab. Die Gäste schätzen diese schönen Aktionen in netter Gemeinschaft. Lona Lübner zum Beispiel ist vom ersten Tag an dabei und damit die „Dienstälteste“ in der fröhlichen Runde. Immer montags und mittwochs ist sie hier – die „schönsten Tage der Woche“ seien das. „Ich fühle mich wohl in meinem Kreis hier, es sind alle so nett“, sagt die 91-Jährige und lobt das Team.

Die Seniorinnen und Senioren werden morgens von zu Hause abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht – so können sie in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben.

► Für die Tagesbetreuung Borna gibt es noch einzelne freie Plätze.

☎ 03433 2649145



Diakonie Leipziger Land
(Fotos: Diakonie Leipziger Land)

Diakonie Leipziger Land

**Für Sie in Borna:
Hier ist Pflege zu Hause.**

Heimverbund Leipziger Land aGmbH

Altenpflegeheim
„Carl Heinrich“
Tel. 03433 919300

Seniorenpflegeheim
„Borna-West“
Tel. 03433 246550

Tagesbetreuung
Borna
Tel. 03433 2649145

Auch für Sie vor Ort: Sozialstation Borna, Tel. 03433 205083
www.diakonie-leipziger-land.de | www.heimverbund.de

Roboterchirurgie am Sana Klinikum Borna feiert Geburtstag

Seit Mai 2021 wird in der Viszeralchirurgie erfolgreich mit dem roboterassistierten Operationssystem „da Vinci“ operiert

Mit der großen Erfahrung aus über 30 Jahren minimalinvasiver Chirurgie (MIC) gehören laparoskopische Eingriffe – im Volksmund gern auch Schlüssellochoperationen genannt – zum festen Repertoire an den Sana Kliniken Leipziger Land. Das Bornaer Krankenhaus war eine der ersten Kliniken Ostdeutschlands, an der MIC-Experten minimalinvasiv operierten – erstmals 1993. Diesen Leuchtturm hat man sich bis heute erhalten und trägt seit 2012 dafür das von der Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Minimal-Invasive Chirurgie (CAMIC) vergebene Siegel „Kompetenzzentrum für Minimal-Invasive Chirurgie“. Die technischen Möglichkeiten wurden dabei im Laufe der drei Jahrzehnte immer weiter verfeinert. Seit zwei Jahren komplettiert die roboterassistierte Chirurgie das operative Behandlungsspektrum.

Mit ihrer Hilfe führen die drei Chirurgen Dr. Andreas Metzsig, Dr. Ingo Langer und Jan Schöche komplexe Operationen u. a. an Dünn- und Dickdarm, Magen oder Bauchspeicheldrüse durch. „Die roboterassistierte Chirurgie erweitert und verbessert die minimalinvasive Therapie bei uns im Haus grundlegend. Damit komplettieren wir unser Behandlungsangebot und können unseren Patienten alle Operationsformen – von den offenen über die laparoskopischen bis hin zu robotisch-assistierten Eingriffen – anbieten. Und das quasi vor der Haustür“, sagt Dr. Andreas Metzsig, stellvertretender Chefarzt und Leiter Viszeralchirurgie des Bornaer da Vinci-Zentrums.



v.l.n.r. Jan Schöche, Dr. Andreas Metzsig, Dr. med. Ingo Langer
(Foto: Robin Kunz)

die Regenerationszeit verkürzt und sie das Krankenhaus früher wieder verlassen können. Bedenken aufgrund der Technik sind übrigens unbegründet: „Auch wenn manchmal von einem ‚Operationsroboter‘ die Rede ist: Die volle Kontrolle liegt immer bei uns Chirurgen. Die Arme des Roboters bewegen sich nur dann, wenn wir das wollen, versichert Dr. Metzsig.

Nur mit starkem Team

Wichtig auch: Trotz hochmoderner, technischer Entwicklung des da Vinci-Systems ist die Operation keine Einzelleistung des Operateurs. Natürlich steht auch hier ein komplettes Operationsteam steril am OP-Tisch. Der Eingriff erfolgt durch ein aufeinander eingespieltes und speziell geschultes Team bestehend aus Operateur, Assistent, instrumentierenden Pflegefachkräften, Anästhesisten und Narkosepflegekräften.

Einsatz auch in der Urologie

Darüber hinaus ist die Roboterchirurgie seit 2019 auch in der Urologie im Einsatz. Mehr als 1.000 Operationen wurden bereits in beiden Fachbereichen durchgeführt. Den Menschen in der Region ermöglichen wir dadurch eine wohnortnahe Versorgung auf dem neusten Stand.

Sana Kliniken Leipziger Land



Das roboterassistierte Operationssystem „da Vinci“ (Bildrechte: intuitive)

Schonender, präziser, sicherer

„Unsere Patienten, die mittels da Vinci operiert werden, profitieren dank kleinster Schnitte, zitterfreies, millimetergenaues Operieren und hochauflösende 3D-Bildkontrolle von weniger Komplikationen, schnellerer Erholung und noch mehr Sicherheit“, fasst Dr. Metzsig kurz und knapp zusammen. Das Verfahren ist für den Patienten weniger belastend, so dass sich



VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflegedienst und Betreutes Wohnen Borna

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Melanie Schumacher
Breite Straße 7-9
04552 Borna

Telefon
03 433/91 96 017

 drk-leipzig-land.de

Wir bilden aus!

Apothekenratgeber

Sommer, Sonne Sonnenbrand



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist da und die Sonne scheint mit ihrer ganzen Kraft. Umso wichtiger ist es, an einen ausreichenden Sonnenschutz zu denken. Doch was tun, wenn man doch zu lange in der Sonne war und deshalb die Haut durch einen Sonnenbrand schmerzt und juckt?

Als Sonnenbrand bezeichnet man eine akute Entzündung der Haut aufgrund zu langer Sonneneinstrahlung oder zu langer Exposition gegenüber künstlichem UV-B-Licht. Dadurch kann es zu Rötungen, Schwellungen, Bläschen und Juckreiz kommen und später auch zur Abschuppung der Haut.



Bei starker Blasenbildung auf der Haut oder zusätzlichen Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen oder Kopfschmerzen, sollte auf jeden Fall ein Arzt aufgesucht werden. Dies gilt auch bei von Sonnenbrand betroffenen Babys und Kleinkindern.

Bei leichten Verbrennungen verschafft die Anwendung von Lotionen mit einem erhöhten Wassergehalt Linderung, denn diese kühlen die Haut ab. Feuchtigkeitsspendende After Sun Produkte sind auf den erhöhten Feuchtigkeitsbedarf der Haut nach dem Sonnenbad abgestimmt und erzielen ebenfalls eine gute Wirkung.

Die Abheilung der Verbrennung kann zusätzlich mit Dexpantenol-haltigen Lotionen oder Sprays gefördert werden. Gerade Sprays eignen sich besonders, wenn die Haut durch die Verbrennung sehr empfindlich auf Berührungen reagiert. In diesem Fall haben auch Diclofenac-haltige Schmerzgele eine wohltuende schmerzlindernde und entzündungshemmende Wirkung.

- Sollten Sie noch Fragen zum Thema Sonnenbrand oder Sonnenschutz haben, beraten wir Sie sehr gerne bei uns in der Apotheke.

*Herzlichst,
Ihre Apothekerin aus der
Apotheke am Krankenhaus,
Julia Giselbrecht*

(Foto: alexandrabeganskaya/elements.envato.com)

Mobilität erleben

**Testen Sie unsere
Elektromobile
bei einer
kostenfreien
Probefahrt!**

**Wenn Sie Interesse haben,
können Sie sich in unserer
Rehatechnik in Eula
anmelden.**



Foto: Ingo Bartussek (stock.adobe.com)



Gewerbegebiet Eula-West 3 | 04552 Borna OT Eula
Tel.: 03433 20904009 | E-Mail: eula@haas-hilft.de



www.haas-hilft.de

„Glückauf“ – als Azubi unter Tage

Eine Ausbildung im Kali- und Salzbergwerk bietet beste Zukunftsperspektiven

„Glückauf“: Der alte Bergmannsgruß kommt Leonie Barnbach ganz selbstverständlich über die Lippen. Die 20-Jährige ist eine von 700 Azubis im deutschen Kali- und Salzbergbau. Nach dem Abitur hat sie sich für eine Ausbildung zur Bergbautechnologin im Bereich Tiefbautechnik entschieden. So wie sie entdecken immer mehr junge Frauen die Arbeit unter Tage für sich, auch wenn die vierzehn deutschen Kali- und Salzbergwerke insgesamt eine Männerdomäne sind. „Aber das liegt vielleicht daran, dass Mädchen und junge Frauen die Bergbauberufe noch nicht so vor Augen haben“, meint Torsten Mersch, Leiter Produktion unter Tage bei der K+S Minerals and Agriculture GmbH, Werk Bernburg.

Rohstoffversorgung sichern

Wer bei dem „Glückauf“ als Gruß auf den Gedanken kommen könnte, dass der Bergbau und die Bergbauberufe eher gestrig und wenig attraktiv sind, wird von Mersch schnell eines Besseren belehrt: „Wir erleben gerade als Gesellschaft, dass eine Rohstoffversorgung aus heimischen Quellen sehr wichtig ist, damit unsere Industrie weiterläuft. Und im Bereich Kali- und Steinsalz stellen wir die Rohstoffe zur Verfügung, die für Lebensmittel, Futtermittel, für Auftausalz im Winterdienst und beim Kali für Düngemittel und Chemiespezialprodukte erforderlich sind.“ Unter www.vks-kalisalz.de erfährt man mehr dazu. Torsten Mersch spricht mit Begeisterung von seiner Arbeit: „Wir gehen mit hochmodernen Maschinen um und haben mit vielen Menschen zu tun. Jeder Tag unter Tage ist anders.“

Vielseitige Ausbildungsberufe

Ebenso vielseitig wie der Arbeitsalltag sind die Ausbildungsberufe, aus denen die jungen Frauen und Männer wählen können: „Wir bilden nach wie vor den Bergbautechnologen und die -technologin im Bereich Tiefbautechnik aus. Unter Tage haben wir aber auch diejenigen, die sich mit unseren Maschinen beschäftigen, zum Beispiel Kfz-Mechatroniker, Industriemechaniker oder Elektroniker für Automatisierungstechnik“, so Mersch. Dazu kämen Anlagenmechaniker, Eisenbahner im Rangierdienst, Maschinen- und Anlagenführer, Chemikanten, Chemisch-Technische-Assistenten und die Industriekaufleute in der Verwal-



Die Arbeit unter Tage ist vielseitig - und Auszubildenden bieten sich gute Zukunftsperspektiven. (Foto: DJD/K+S AG)

tung. Im Steinsalzbergwerk Bernburg arbeiten zurzeit 22 Azubis - sie alle haben hervorragende Zukunftsaussichten. Das gilt für die gesamte Branche. „Wer bei uns eine Ausbildung macht und die Prüfung besteht, kann davon ausgehen, in den Unternehmen der Kali- und Salzindustrie übernommen zu werden - und zwar langfristig“, betont Mersch. Der Kali- und Salzbergbau bietet seiner Ansicht nach auf die nächsten Jahrzehnte hin eine sehr gute Berufsperspektive und einen krisensicheren Arbeitsplatz.

djd

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenanzeige im Bornaer Stadtjournal.

Schweißer
Metallbauer
Produktionshelfer

THERMIC ENERGY

A BRAND OF GROUPE ATLANTIC

Thermic Energy RZ GmbH

Zedtlitzer Dreieck 2-3 • 04552 Borna • Tel. 03433 8598 - 0
www.thermic-energy.com • bewerbung@thermic-energy.com

Küchenhelfer für Hobbyköche

Sie sind praktisch und erleichtern uns den Alltag in der Küche. Doch welche Küchenhelfer dürfen in der Küche auf gar keinen Fall fehlen? Worauf sollte man bei der Auswahl achten und auf welche Utensilien sollte man auf gar keinen Fall verzichten? Livingpress hat die Top 10 der Küchenhelfer zusammengestellt, die einfach nur clever und genial sind.

1. Eine richtig gute Pfanne

Diese Küchenutensilien findet man wirklich in jeder Küche. Wer auf Steaks steht, sollte auf Keramik- oder Eisenpfannen zurückgreifen. Fisch, Eier und Pfannkuchen gelingen am besten in keramikbeschichteten Pfannen.

2. Nur die nötigsten Küchengeräte

In den meisten Küchen finden sich Küchengeräte, die praktisch sind und trotzdem nie gebraucht werden. Wasserkocher und Toaster sollten aber in keiner Küche fehlen.

3. Ein scharfes Messer

Ganz klar: Wer gerne kocht, braucht gute Messer! Ein hochwertiges Kochmesser ist Pflicht, Fortgeschrittene können auch auf japanische Santokumesser zurückgreifen.



4. Wetzstein für ewig scharfe Messer

Kein Messer bleibt ewig scharf. Wer lange etwas von seinen Messern haben möchte, sollte also auch unbedingt an einen Schleifstein denken.

5. Messbecher mit Zusatzfunktion

100 g Öl, 200 ml Wasser – wer beim Kochen schnell die richtige Menge aller Zutaten parat haben möchte, sollte auf jeden Fall einen Messbecher besitzen. Manche Becher haben eine zusätzliche Skala – zum Beispiel für Reis oder Mehl – mit der man sich eine Waage spart!

6. Eine hitzebeständige Zange

Das Steak brutzelt in der Pfanne – doch wie kommt es jetzt auf den Teller? Eine hitzebeständige Zange ist hierfür die richtige Wahl.

7. Ausgefallene Backhelfer

Für begeisterte Hobbybäcker gibt es eine Vielzahl an praktischer, aber auch verspielter Utensilien, die mehr Freude in die Küche bringen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Nudelholz mit eingraviertem Muster als Highlight für selbstgebackene Kekse?

8. Dosen für lange Frische

Die Lasagne hat lecker geschmeckt und es ist noch eine Portion übrig? Ab in die Dose! Am besten achten man direkt darauf, dass man die Dose auch in der Mikrowelle oder sogar im Ofen verwenden kann, um das Essen am nächsten Tag schneller aufwärmen zu können.



9. Kaffeeutensilien

Klar, so ein Kaffee mit Milchschaum aus dem Vollautomaten schmeckt lecker. Doch nicht jeder möchte sich dafür direkt eine teure und große Kaffeemaschine anschaffen. Mit einem Milchschaumer gelingt Milchschaum auch ohne Kaffeeautomat.

10. Reinigung

Das Essen ist verputzt, nun geht es ans Aufräumen. Die Spülmaschine erledigt ihren Teil, doch gewisse Utensilien sollten lieber von Hand gespült werden – Messer zum Beispiel. Qualitativ hochwertige Bürsten und Putzmittel erleichtern die Reinigung, damit der Kochspaß bald wieder von vorne losgehen kann!

livingpress



Küchen Diekmann
Gut. Beraten. Frieren.
FreezyBoy für Kompost.
www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekman.de



AREA
SYSTEMMÖBEL



PLANUNG MONTAGE SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 034343 / 54793 • www.area-system.de

Möbel mit System

Sie haben Ihre ganz eigenen Ideen, mit welchen Möbelstücken Sie sich umgeben wollen? Ihre Wohnung oder Ihr Büro hat einen ungewöhnlichen Grundriss, sodass eine individuelle Lösung gefordert ist? Sie wollen qualitative Möbelstücke und dies nicht zu überhöhten Preisen? Dann bietet Ihnen die AREA-Systemmöbel genau das richtige für Ihre Ansprüche. Dank des ausgeklügelten Systems ist der freien Gestaltung keine Grenze gesetzt. Es ist variabel und vielfältig anpassbar und selbst Sonderwünsche können verwirklicht werden. Bei AREA erwartet Sie ein kompetentes Team, das Ihre Vorstellung in die Realität umsetzt. Von der Planung über Service und Beratung bis hin zur fachkundigen Montage: alles aus einer Hand. AREA

Hitzekünstler im Garten

Spannende Strategien gegen Trockenheit

In Anbetracht der immer heißer werdenden Sommer mit längeren Phasen ohne Regen raten Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner verstärkt zu hitzeresistenten Pflanzen. Dazu zählen zum Beispiel Stauden aus der Prärie, dem mediterranen Raum oder auch anspruchslose Gräser. Diese robusten Gewächse überstehen die hiesigen Sommer gut und kommen auch mit weniger Wasser zurecht, denn sie haben von Natur aus Strategien gegen Hitze, übermäßige Sonneneinstrahlung und Trockenheit entwickelt.

Von kleinen Blättern und dichten Haaren

Einer der beliebtesten Sonnenanbeter für den Garten ist der Echte Lavendel (*Lavandula angustifolia*). Dieser duftende Halbstrauch kommt ursprünglich aus den Küstenregionen des Mittelmeerraums. Dort wächst er wild auf felsigen, trockenen Hängen und trotz den schwierigen Bedingungen dort auf verschiedene Weise. Zum einen kühlt er aktiv sein Laub, indem er ätherische Öle abgibt – gleiches macht zum Beispiel auch der Steppensalbei (*Salvia nemorosa*) – zum anderen sind seine Blätter sehr schmal und bieten daher deutlich weniger Oberfläche mit Spaltöffnungen, über die Wasser verdunsten kann. „Schaut man sich den Lavendel etwas genauer an, erkennt man zudem einen leichten Flaum auf den Blättern. Diese Härchen reflektieren das Sonnenlicht und schützen die Pflanze vor Verbrennungen“, erklärt Achim Kluge vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Dieselbe Strategie wenden auch die Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*) oder der Wollziest (*Stachys byzantina*) an.“ Nicht zuletzt ist Lavendel aufgrund seiner Wurzeln gegen Trockenheit gewappnet: Neben einem gut ausgeprägten Wurzelgeflecht bildet er lange Pfahlwurzeln. Diese reichen bis tief in die Erde, wo es ausreichend Wasser gibt. Denselben Trick nutzen auch Rosen oder Stauden wie die Herbstanemone (*Anemone hupehensis*).

Von hellen Tönen und glatten Wachsschichten

Andere Gewächse setzen bei ihren Blättern dagegen auf helle Farbtöne. Diese reflektieren das Sonnenlicht und heizen sich dadurch kaum auf. Das Perlkörbchen (*Anaphalis triplinervis*) oder auch die Spanische Edeldistel (*Eryngium bourgatii*) schützen sich zum Beispiel mit hellgrünen, silbrigen oder auch blau-violetten Blättern und Blüten. Schmale, kleine Blätter und ein helles Grün trägt auch die Bläuliche Wolfsmilch (*Euphorbia seguieriana* subsp. *Niciana*). Zusätzlich zu diesen beiden Aspekten besitzt diese Staude aber noch einen weiteren Trumpf gegen Hitze: Ihr



Als Strategie gegen Hitze befindet sich der Großteil des Echten Federgrases unter der Erde. (Foto: BGL)

Laub ist von einer Wachsschicht überzogen, die die Verdunstung von Feuchtigkeit reduziert sowie vor Hitze und Sonneneinstrahlung schützt. Zugleich kann die Wolfsmilch Wasser in ihren Blättern speichern und hat damit ein eigenes Reservoir für Dürrezeiten. Über diese Fähigkeit verfügen alle Sukkulenten, wobei manche das Wasser auch im Stamm und Spross speichern.

Von kleinen Akrobaten und Unterweltbewohnerinnen

Andere Pflanzen verändern bei Hitze aktiv ihr Wuchsverhalten: Es gibt Arten, die wachsen bei Hitze deutlich langsamer oder entwickeln bei langanhaltender Trockenheit kleinere Blätter, damit sie weniger Wasser (ver-)brauchen. Andere öffnen ihre Spaltöffnungen vornehmlich nachts, stellen ihr Laub auf oder rollen es ein – diese Fähigkeit hat zum Beispiel die Kuhschelle oder der Rhododendron. Das Blaugras (*Sesleria caerulea*) erstellt sich dagegen selbst einen Sonnenschirm – vertrocknete Blätter beschatten und schützen den Wurzelbereich vor Austrocknung – während sich der Großteil des Echten Federgrases (*Stipa pennata*) tatsächlich unter der Erde befindet. „Ähnlich ist es auch bei allen Zwiebelblumen, die im Herbst oder Winter blühen“, erklärt Achim Kluge vom BGL. „Sie tragen ihre Blüten früh beziehungsweise spät im Jahr, speichern ihre Nährstoffe anschließend in ihren Blumenzwiebeln und überstehen den Sommer mit seinen hohen Temperaturen und Trockenzeiten im Boden ohne Probleme.“

► Weitere Informationen zu trockenheitsresistenten Pflanzen gibt es auf www.mein-traumgarten.de.

Quelle: BGL



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll
man nicht träumen:
Träume leben!

Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

Bäder sehen •planen •kaufen •

Achilles Kommunal- und Gartentechnik



Mähroboter

Rasenmäher

Traktoren

Kettensägen

Laubbläser u. -sauger

Hobby- und

Profi-Akkugeräte

Holzhäcksler

Heckenscheren



**Service –
Werkstatt**
in Fuchshain
034297 13288

Verkauf: Großpösna, neben der Tankstelle im Pösna Park 034297 156516

01.-08. JULI AM BREITEN TEICH 2023 BORNA



DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG EVENT
SA 01. JULI	14:00	Jedermann-BeachVolleyball-Turnier Anmeldung: als 4er-Team mit kreativem Teamnamen... über www.bornacitybeach.de ...Teilnahme begrenzt
	20:00	90er Beach-Party Borna Beach SWB*BWS Opening ... mit Party, Cocktails und 90er Musik
SO 02. JULI	10:00	Kinder- und Familientag Kleckerburgen-Wettbewerb, Kinder-Beach-Turnier, Jugendfeuerwehr, Seifenblasenkünstler, Zuckerwatte, Popcorn u.v.m.
	16:00	3. Bornaer Entenrennen Start an der Wyhrabrücke Alte Post Bahnhofstraße
MO 03. JULI	17:00	Beach Federball-Turnier Anmeldung: über www.bornacitybeach.de
	17:00	Freies Spiel
DI 04. JULI	17:00	Skat-Turnier Anmeldung: über www.bornacitybeach.de
	17:00	Freies Spiel
MI 05. JULI	17:00	Ladies-Day mit den Kleinstadtladys Ladies-Volleyball-Cup Anmeldung: über www.bornacitybeach.de
	17:00	Freies Spiel
DO 06. JULI	18:00	Fussball-Tennis Anmeldung: als 4er-Team mit kreativem Teamnamen, über www.bornacitybeach.de
	17:00	Freies Spiel
FR 07. JULI	14:00	BeachVolleyball Firmencup 2023
SA 08. JULI	14:00	Jedermann-BeachVolleyball-Turnier Anmeldung: als 4er-Team mit kreativem Teamnamen, über www.bornacitybeach.de ...Teilnahme begrenzt
	20:00	Malle-Party

Anmeldungen sind bis 1 Stunde vor Turnierbeginn möglich



Unsere Gastro-Partner:
Teichhaus 1 | 04654 Frohburg | Telefon: 034348 / 51317
STADTGUT RESTAURANT STANDUHR
Markt 6 | 04683 Naunhof | Telefon: 034293 / 55830



Unsere Premium-Sponsoren sind:
Teichmann Gebäudetechnik und Ausbau GmbH
Betonwerk Bad Lausick GmbH & Co. KG
Energie Leipzig GmbH & Co. KG

Unsere Klassik-Sponsoren sind:
AMB Borna | AllTec GmbH
Sanitätshaus Helmut Haas GmbH
BayWa Baustoffhandel
Leipziger Volkszeitung | WOSZ Fan Shop GmbH
Malerfachbetrieb Beate Müller
S & S Baugesellschaft mbH

VERANSTALTER

www.bornacitybeach.de
INFO borna city beach

